

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Gartenstadt	29.09.2023	öffentlich

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion Querungshilfe zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Vorlage Nr.: 20236959



FWG LUDWIGSHAFEN E. V.
Ortsbeirat Gartenstadt - Weißdornhaag 55 - 67067 Ludwigshafen

ORTSBEIRAT GARTENSTADT

Fraktionsvorsitzender: Hans Arndt
stellv. Fraktionsvorsitzender: Markus Sandmann
Weißdornhaag 55
67067 Ludwigshafen

☎ 0170 2400090
✉ obr_gartenstadt@fwg-lu.de
🌐 gartenstadt.fwg-lu.de

LU-Gartenstadt, 16.09.2023

Antrag,
der FWG-Fraktion zur Sitzung des Ortsbeirates Ludwigshafen/Gartenstadt am 29.09.2023

Antrag! Die Verkehrssituation in der Abteistraße für Grundschüler der GS Niederfeld zu verbessern mit einer Querungshilfe zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Ein gutes Beispiel einer Querungshilfe steht in Mundenheim vor dem Ortsvorsteherinnen Büro von Anke Simon (Bild im Anhang). Dadurch könnten die Kinder, nach einer Eingewöhnungszeit, auch alleine, ohne Eltern, immer an derselben Stelle die Abteistraße überqueren und sich nicht mehr zwischen den parkenden Autos in der Abteistraße immer wieder an einer anderen Stelle queren. Diese Querungshilfe muss in der Abteistraße kurz vor der Einmündung in die Niederfeldstraße platziert sein, so können alle Kinder vom Hochfeld sie nutzen. Sie entschärft auch diese Kreuzung, immer wieder parken dort Kleinbusse, die durch ihre Höhe diese Stelle noch unübersichtlich machen. Als Autofahrer muss man immer damit rechnen, dass Kinder □ zwischen den Fahrzeugen hervorkommen.
Zusammenfassend sorgt die Querungshilfe für eine sichere Querung der Abteistraße, regelt das Parken an der Kreuzung und ist noch eine Geschwindigkeit-Bremse.

Anhang 4 Bilder
Anhang Karte Schulwegplan GS Niederfeld
Anhang Stellungnahme der Verwaltung

Sehr geehrter Herr Rennig,

aus der staatlichen Pflicht, dass Kinder die Schule besuchen müssen, ergibt sich die Verpflichtung für Städte, Gemeinden und Schulträger, für sichere Wege zu sorgen. Es gibt aber bis heute keine sichere Möglichkeit, die Abteistraße in den Stoßzeiten, sicher für Grundschüler ohne Eltern, zu überqueren. Für die Familien aus dem Wohngebiet zwischen Raschigstraße und Abteistraße ist dies eine unzumutbare Situation geworden. Durch die Neubauten der LUWÓG und GAG sind mittlerweile viele Familien / Grundschüler betroffen. Zwischen 7:30 und 8:00 kreuzen die Schulwege der Grundschüler und der IGS-Schüler. Es wird dort wild geparkt (Helikopter-Eltern), es wird deutlich zu schnell gefahren und die über Nacht geparkten PKW und Kleinbusse stehen auch noch am Straßenrand

Das Ganze ist für Grundschulkinder die auf dem Schulweg in die Grundschule sind und den Verkehr, wegen ihrer Größe aus einem anderen Blickwinkel wahrnehmen, eine unübersichtliche Situation und das macht es gefährlich.

Es gab schon eine Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion am 11.09.2023 im Bau und Grundstücksausschuss zu dieser Situation, wobei die Antwort unbefriedigend war. (Antwort der Verwaltung im Anhang) Insbesondere die Aussagen, dass beim Weißdornhag eine Verengung in der Abteistraße besteht, ist ja schlicht falsch, die Verengung ist beim Schlehengang. Es zeigt uns, die Antwort der Verwaltung, ist eine "nullachtfünfzehn Antwort" die für jede Schule passt und mit einer Gefährdungsbeurteilung vor Ort nichts zu tun hat.

Aber immerhin will die Verwaltung sich aber zu Beginn des neuen Schuljahres, wie auch an anderen Schulen, gemeinsam mit der Polizei die Situation zu Schulbeginn und -ende vor Ort ansehen und entsprechend beurteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Arndt

Fraktionssprecher

FWG-Gartenstadt

Unser Schulweg GS Niederfeldschule

Niederfeldstraße 1 / Ludwigshafen-Gartenstadt



-  empfohlener Schulweg mit Fußgängerfurt
-  verkehrsberuhigter Bereich
-  Zebrastreifen
-  Fußgängerzone
-  Ampel
-  Querungshilfe

Stand 2018

www.ludwigshafen.de/Lebenswert/Bildung/Schulen/Grundschulen

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Anfrage 1

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	26.06.2023	öffentlich
Bau- und Grundstücksausschuss	11.09.2023	öffentlich

Anfrage FWG-Stadtratsfraktion

Anfrage FWG-Stadtratsfraktion - Verkehrssituation für Grundschüler der GS Niederfeld

Vorlage Nr.: 20236685

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verkehrssituation im Umfeld der Grundschule Niederfeld unterscheidet sich nach den Erkenntnissen der Verwaltung grundsätzlich kaum von der Situation an anderen Schulen. Insbesondere das unüberlegte Handeln vieler Eltern ist hierfür zu Beginn und Ende des Unterrichts mitverantwortlich. Insbesondere zu Beginn eines neuen Schuljahres bedarf es einer gewissen Eingewöhnungszeit bis alle neuen Schüler und Eltern ihren „eigenen Weg“ gefunden haben. Dies passiert in der Regel erst nach entsprechenden Informationen der Schulleitung und einer entsprechenden Überwachung und ggf. Ahndung durch Ordnungskräfte der Polizei.

Bisher sind der Verwaltung im Umfeld der Grundschule Niederfeld keine besonderen Verkehrsgefährdungen für Grundschüler bekannt geworden. Im Umfeld der Schule gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h, Hinweispiktogramme auf der Straße markiert, Fußgängerüberwege über die Niederfeldstraße mit Querungshilfen sind vorhanden und in der Abteistraße ist an der Einmündung des Weißdomhags eine Fahrbahnverengung eingerichtet. Die Straße ist insgesamt gut einsehbar und übersichtlich. Somit sind derzeit keine weiteren Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum geplant.

Die Verwaltung wird sich aber zu Beginn des neuen Schuljahres, wie auch an anderen Schulen, gemeinsam mit der Polizei die Situation zu Schulbeginn und -ende vor Ort ansehen und entsprechend beurteilen, ob ggf. zusätzliche Maßnahmen sinnvoll bzw. erforderlich sind.

4-123 - Thomas Lappe



